

<p>Praxisname:</p> <div style="border: 1px solid black; height: 60px; width: 100%;"></div>	<p><b>Arbeitsanweisung Dental-Tubusgerät nach § 121 Absatz 1 StrlSchV</b></p>
--	---

**Diese Arbeitsanweisung gilt für das Röntgengerät:**

Bezeichnung

**Strahlernummer:**

### **1. Allgemeine Vorbereitungen**

1. Röntgenaufnahmen nur durch zugelassenes Personal (Fachkunde/Kenntnisse im Strahlenschutz) durchführen
2. Rechtfertigende Indikation in Karteikarte oder Röntgenkontrollbuch dokumentieren
3. Antwort des Patienten über frühere Untersuchung mit Röntgenstrahlen eintragen
4. Eintrag der Befragung weiblicher Patienten im gebärfähigen Alter über bestehende Schwangerschaft

### **2. Mitgeltende Unterlagen**

1. Gebrauchsanweisungen (Röntgengerät / Filmentwicklung)
2. weitere technische Unterlagen vom Hersteller
3. Hygieneplan

### **3. Vorbereitung des Patienten**

1. herausnehmbaren Zahnersatz entfernen/lassen
2. Brille, Ohrschmuck, Halsketten, Haarnadeln, Piercing-Schmuck o.ä. ablegen lassen, soweit diese sich im Strahlengang befinden
3. Patient auf „Röntgen-Stuhl“ positionieren - Kopf an Kopfstütze
4. Strahlenschutz anlegen (Röntgenschutzschild/Röntgenschürze)
5. Positionierung des Patienten entsprechend der Aufnahme

Praxisname:  Siehe Seite 1	<b>Arbeitsanweisung Dental-Tubusgerät nach § 121 Absatz 1 StrlSchV</b>
----------------------------------	--

#### **4. Vorbereitung von Film und Gerät**

1. Auswahl des für die Untersuchung benötigten Films bzw. Sensors  
(bei der Verwendung von Film – punktförmige Vorwölbung nach okkusal)
2. Einblendung des Nutzstrahlenfeldes prüfen (Rechtecktubus, Rechteckblenden - vor allem bei digitaler Aufnahmetechnik nach DIN 6868-151)
3. bei digitalen Halbleitersensoren Hygieneschutz anlegen
4. bei variabler Röhrenspannung erforderliche Spannung wählen
5. Aufnahmezeit / Patientengröße auswählen

#### **5. Durchführen der Röntgenaufnahme**

1. Hygienevorschriften beachten
2. Positionieren des Filmes/Sensors entsprechend der vorgesehenen Aufnahmetechnik und des zu röntgenden Objektes
3. bei der Verwendung von Filmhaltern Visiering so nah wie möglich an die Haut des Patienten heran schieben
4. exzentrische Einstellungen werden auf Anweisung z.B. bei endodontischen Fragestellungen (Messaufnahmen, Kontrollen nach WF oder WSR) vor allem bei unteren 1. u. 2. Molaren und beim oberen 1. Prämolaren vorgenommen
5. Verlassen des Kontrollbereiches (Abstand mindestens 1,5 m vom Patienten oder Röntgengerät oder Verlassen des Röntgenraumes, Tür schließen)
6. Auslöser betätigen bis optisches und/oder akustisches Signal beendet ist

#### **6. Nach der Röntgenaufnahme**

1. Film/Speicherfolie zum Entwickeln/Auslesen bereit legen, Filmhülle desinfizieren
2. Film in die Entwicklungsmaschine einführen/Speicherfolie aus der Hygieneverpackung entnehmen und in den Scanner einführen
3. Entwickeltes Röntgenbild beschriften (auf Röntgenhülle, nicht auf Bild im diagnostisch wichtigen Bereich)
4. digitale Bilder im PC dem Patienten zuordnen

Praxisname:  Siehe Seite 1	Arbeitsanweisung Dental-Tubusgerät nach § 121 Absatz 1 StrlSchV
----------------------------------	---

5. Tubus desinfizieren (Wischdesinfektion)
6. zum Betriebsschluss Röntgengerät ausschalten

## 7. Dokumentation

- Dokumentation der Standardparameter im Röntgenkontrollbuch (Name des Patienten, Datum, untersuchter Bereich, Röhrenspannung, Röhrenstrom, Belichtungszeit oder Einblendung)
- Röntgen-Befund in Karteikarte/PC eintragen

Strahlenschutzverantwortlicher: